

von: Alpiq InTec  
18. März 2015

[Kommentar](#)

## Energieeffizienz im Tourismus

*Das Hotel Schweizerhof in Lenzerheide hat den Tourismus in der Region mitgeprägt – und wurde jüngst als Energieeffizienz-Leuchtturm ausgezeichnet. Die Geschichte einer modernen Lüftungslösung von Alpiq InTec – und eines innovativen Hotelpioniers, der es damit bis in die «Tagesschau» geschafft hat.*



© Hotel Schweizerhof in Lenzerheide: Spart dank neuer Lüftung 100'000 Franken jährlich. Foto: Dolores Rupa / Hotel Schweizerhof.

Vor 111 Jahren öffnete das Hotel Schweizerhof in Lenzerheide seine Tore – eine neue Tourismusära begann. Seither ist das Hotel mit mittlerweile 190 Betten immer wieder erweitert und modernisiert worden. Letztmals im vergangenen Jahr, als die Lüftungsanlage eines 1981 in Betrieb genommenen Gebäudeteils auf den neuesten Stand der Technik gebracht werden sollte.

### Luftqualitätsfühler steuern Lüftung automatisch

Die existierende Regulierung der Lüftungsanlage war veraltet – Ersatzteile waren nicht mehr erhältlich. Hoteldirektor Andreas Züllig erkundigte sich deshalb 2012 bei Alpiq InTec nach einer neuen Lösung. «Wir spürten, dass Herr Züllig langfristig denkt und Energie sparen will», sagt Urs Tschalèr von Alpiq InTec Ost AG in Chur. «Deshalb haben wir ihm vorgeschlagen, neben dem klassischen Ersatz der Lüftungsregulierung und der Schaltschränke einzelne Lüftungsanlagen mit CO<sub>2</sub>- bzw. mit kombinierten CO<sub>2</sub>/VOC-Luftqualitätsfühlern zu betreiben.»

In der Hotellerie werden, so die Erfahrung der Lüftungsprofis von Alpiq InTec, die Lüftungsanlagen oftmals via Schaltuhren gesteuert, was zu einer unnötig hohen Luftmenge in den Räumen führt. «Unser Konzept für den «Schweizerhof» sah vor, dass die Anlage über die Fühler automatisch gesteuert wird und abstellt, sobald die Grundsollwerte erreicht werden», erläutert Urs Tschalèr. Der Vorschlag überzeugte auch Andreas Züllig: Trotz beachtlicher Mehrkosten und komplexeren elektrischen Anschlussarbeiten für die Raumfühler setzte er auf die Option.

### Knappe Zeitfenster – eindruckliche Einsparungen

Für den Umbau stand ein vierwöchiges Betriebsferien-Zeitfenster nach Ostern 2013 zur Verfügung – der knappe Zeitrahmen bedeutete für alle Beteiligten eine Herausforderung. «Umso wichtiger war eine präzise Projektplanung», sagt Urs Tschalèr. Erschwerend kam hinzu, dass zusätzlich zur Lüftungsregulierung die Heizgruppenverteiler für alle Lüftungsnachwärmer in der Unterstation saniert werden mussten. Auch die Hydraulik wurde justiert und energieeffizientere Pumpen und Motoren eingebaut.

Das Ergebnis nach gut einjähriger Betriebszeit kann sich sehen lassen: Mit den von Alpiq InTec geplanten und realisierten Massnahmen spart das Hotel 11 Prozent Strom und 7 Prozent Heizöl. Dies entspricht einer Kostenreduktion (inkl. CO2-Rückvergütung) von 100'000 Franken – pro Jahr.

#### **Watt d'Or: Anerkennung für das Engagement**

Das Engagement des Hotels Schweizerhof ist Teil des Programms «Leuchtturm – Energieeffiziente Hotels in Graubünden» von hotelleriesuisse Graubünden. Am 8. Januar 2015 wurde der Verband und der Initiant Gustav Lorenz dafür mit der Auszeichnung Watt d'Or in der Kategorie Gesellschaft prämiert. Die Jurypräsidentin und Ständerätin Pascale Bruderer würdigte die Initiative der 98 Bündner Tourismusbetriebe: «Der Trend hin zu mehr Nachhaltigkeit im Tourismus verdient Anerkennung. Das Projekt Leuchtturm setzt ein schweizweites Zeichen für mehr Energieeffizienz.»

In der Berichterstattung über die Preisverleihung wurde das «Schweizerhof»-Engagement in der «Tagesschau» von SRF beispielhaft für das Leuchtturm-Vorhaben präsentiert – mit einem prominenten Auftritt von Gastgeber Andreas Züllig und der energieeffizienten Lüftungsanlage von Alpiq InTec.

*Mit freundlicher Bewilligung von Alpiq InTec Management AG Zürich*

---

## Hinterlasse eine Antwort

Deine E-Mail-Adresse wird nicht veröffentlicht. Erforderliche Felder sind markiert \*

Name \*

E-Mail-Adresse \*

Website

Kommentar